

## Bewertungsmaßstäbe für das Sozialverhalten am Johannes-Althusius-Gymnasium Emden

Die Bewertung des Sozialverhaltens erfolgt nach den folgenden Maßstäben und pädagogischen Grundsätzen. Es wird berücksichtigt, dass die Schülerinnen und Schüler bestimmte Verhaltensweisen ab Jahrgang 5 erst nach und nach erlernen. Eine Bewertungsstufe kann bereits gegeben werden, wenn Teilaspekte der jeweiligen Stufe erkennbar sind. Nicht gravierende Einzelvorkommnisse werden nicht überbewertet.

Das Sozialverhalten...	-A- ...verdient besondere Anerkennung.	-B- ...entspricht den Erwartungen in vollem Umfang.	-C- ...entspricht den Erwartungen.	-D- ...entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen.	-E- ...entspricht nicht den Erwartungen.
Reflexionsfähigkeit	kann sich besonders gut in andere hinein versetzen und reflektiert eigenes Handeln ggf. selbstkritisch.	kann sich in andere hinein versetzen und eigenes Handeln reflektieren.	kann eigenes Handeln reflektieren.	zeigt Schwierigkeiten, eigenes Handeln zu reflektieren.	zeigt keine Bereitschaft, eigenes Handeln zu reflektieren.
Konfliktfähigkeit	spricht Konflikte (auch der Mitschüler) selbständig an und schlägt kompromissfähige Lösungen vor.	beteiligt sich aktiv an der Lösung von Konflikten, auch der Mitschüler.	beteiligt sich an der Lösung von Konflikten.	zeigt wenig Bereitschaft, sich an der Lösung von Konflikten zu beteiligen.	verweigert die Bereitschaft, sich an der Lösung von Konflikten zu beteiligen.
Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness	hält sich vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen und hält auch andere dazu an.	hält sich vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen.	hält sich an Regeln und Vereinbarungen.	verstößt häufiger oder nicht unbeträchtlich gegen Regeln und Vereinbarungen.	verstößt gravierend gegen Regeln und Vereinbarungen.
Hilfsbereitschaft und Achtung anderer	ist hilfsbereit, respektvoll und unterstützt andere besonders engagiert und einfühlsam.	ist hilfsbereit, respektvoll und unterstützt andere engagiert und einfühlsam.	ist hilfsbereit, respektvoll und unterstützt andere.	zeigt wenig Bereitschaft, anderen zu helfen und/oder begegnet Fehlern von Mitschülern unangemessen und respektlos.	verweigert Hilfestellungen und/oder reagiert verletzend und respektlos auf Fehler von Mitschülern.
	verhält sich vorbildlich freundlich, tolerant, integrationsbereit gegenüber Mitmenschen.	verhält sich freundlich, tolerant, integrationsbereit gegenüber Mitmenschen.	verhält sich freundlich, tolerant, integrationsbereit gegenüber Mitmenschen.	verhält sich häufiger unfreundlich, intolerant, ausgrenzend gegenüber Mitmenschen.	verhält sich sehr häufig oder schwerwiegend unfreundlich, intolerant, ausgrenzend gegenüber Mitmenschen.
Übernahme von Verantwortung	übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln und das Gelingen der Klassengemeinschaft.	übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln und berücksichtigt die Interessen der Mitschüler.	verhält sich insgesamt verantwortungsbewusst.	übernimmt nur mühsam Verantwortung und/oder handelt teilweise verantwortungslos.	handelt verantwortungslos, gefährdet andere mutwillig durch eigenes Handeln.
Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens	wirkt sehr engagiert, vorbildlich und maßgeblich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens mit.	wirkt aktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens mit und/oder übernimmt zusätzliche Aufgaben, wie Klassenämter, AG Leitung, Mitarbeit in der SV etc. und erledigt diese sorgfältig.	zeigt Bereitschaft, aktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens mitzuwirken, z.B. bei Vorbereitung und Durchführung von Schulveranstaltungen, internationalen Begegnungen oder Gestaltung der Schule.	zeigt wenig Bereitschaft, sich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens zu beteiligen und/oder verhält sich störend.	zeigt keine Bereitschaft, sich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens zu beteiligen und/oder verhält sich störend.